

Protokoll 03/2026
Sitzung des Rates des Instituts für Mathematik vom 14.04.2026
- Beschlüsse, Festlegungen, Informationen -



Institutsrat:

ProfessorInnen: G. Farkas, A. Filler, F. Hante, M. Reiß, C. Tischendorf, T. Walpuski,
M. Wilke Berenguer

Wissenschaftliche MitarbeiterInnen: F. Bethke, H. Rabus

Sonstige MitarbeiterInnen: M. Gödeker, H. Pahlisch

StudentInnen: N. Haase, L. Hellwig

Entschuldigt: G. Borot

Gäste: U. Kortenkamp

Protokollantin: H. Pahlisch

Öffentlicher Teil

0. Begrüßung

Beginn: 13:15 Uhr – Herr Reiß begrüßt alle Anwesenden.

Markus Reiß stellt den Ratsmitgliedern Herrn Professor Ulrich Kortenkamp vor, der am 1. April 2026 seine Tätigkeit als Professor für Didaktik am Institut aufgenommen hat.

1. Beschluss der Tagesordnung

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und die Tagesordnung einstimmig angenommen (13/0/0).

2. Bestätigung des Sitzungsprotokolls vom 10.02.2026

Das Protokoll der Ratssitzung vom 10.02.2026 wird einstimmig angenommen (13/0/0).

3. Bericht der Institutsleitung

3.1. Die nächsten beiden Institutskolloquia finden am 30.06.2026

Pascal Hubert (Aix-Marseille Universität)

Title: Complexity of Polygonal Billiards

und am 28.04.2026

Daniel Huybrechts (Universität Bonn)

Title: Brauer groups: From number theory to (hyperkähler) geometry

statt.

3.2. Am 12. Januar endete die Nominierungsfrist für den diesjährigen *Preis für gute Lehre* der Humboldt-Universität zu Berlin mit dem Schwerpunkt „Chancengerechtes Lehren und Lernen“. Dr. Svetlana Nordheimer wurde für ihre Vorlesung *Algebra/Zahlentheorie und ihre Didaktik (did. Teil)* des Sommersemesters 2025 in der Kategorie "Transfer/Anwendung" für den Lehrpreis nominiert.

3.3. Dr. Sascha Gaudlitz erhielt am 11. Februar 2026 den mit 3.000 Euro dotierten Dissertationspreis Adlershof, der jährlich von der Humboldt-Universität, dem Forschungsnetzwerk IGAFa e. V. und der WISTA Management GmbH vergeben wird. Das Institut gratuliert herzlich zu diesem Erfolg!

3.4. Während der Semesterpause wurde hat der Institutsrat im Umlaufverfahren der Zusammensetzung der Promotionskommission von Herrn Chun-Sheng Hsueh einstimmig (13/0/0) zugestimmt.

3.5. Andreas Filler erläutert den aktuellen Stand zu den geplanten Änderungen der Studien- und Prüfungsordnung. Die Abstimmung über die endgültige Fassung war für die vorlesungsfreie Zeit im Umlaufverfahren vorgesehen, konnte jedoch aufgrund noch nicht abgeschlossener Abstimmungs- und Ergänzungsrunden bislang nicht durchgeführt werden.

3.6. Die Finanzierung des MathSciNet-Abonnements war vorübergehend ungeklärt. Es bestand die Frage nach der Notwendigkeit einer Fortführung. Eine Umfrage unter den Professor:innen des Instituts ergab, dass die Dienste von MathSciNet weiterhin mehrheitlich in Anspruch genommen werden. Nach Bemühungen seitens der IT-Abteilung hat der Softwareservice des CMS mitgeteilt, dass er die Finanzierung des MathSciNet-Abonnements für das aktuelle Jahr übernimmt. In den Folgejahren soll das Abonnement über den Bibliothekshaushalt finanziert werden, bei dem allerdings Kürzungen zu erwarten sind.

3.7. Das Institut steht immer wieder vor der Aufgabe der Räumung ehemaliger Professor:innen-Zimmer. Markus Reiß wies erneut darauf hin, dass dies in der Zuständigkeit der jeweiligen Arbeitsgruppe liegt. Er betonte zudem, dass diese Aufgabe nicht allein durch die Sekretariate zu bewältigen ist, sondern die Unterstützung der gesamten Arbeitsgruppe erfordert.

3.8. Zum diesjährigen Tag der Mathematik konnte die geplante Anzahl von 30 Korrektoren besetzt werden, wie Frau Wilke Berenguer berichtet. Andreas Filler hat die Aufgaben der zuständigen Stufe zur Kontrolle weitergeleitet. Das Institut hat die erforderlichen Vortragsbeiträge geliefert, wobei die Organisation der Angebote dieses Jahr als herausfordernd einzustufen war. Für den Tag der Mathematik 2027, der wieder an der Humboldt-Universität zu Berlin stattfinden wird, wies Herr Hante im Hinblick auf die Raumbuchungen bei der WISTA auf die Notwendigkeit hin, frühzeitig einen Koordinator zu benennen.¹

3.9. Frau Schmidt hat einen Ersthelfer:innen-Kurs im Johann von Neumann-Haus am 28. September 2026 organisiert. Alle Teilnehmer:innen erhalten eine Teilnahmebescheinigung und sind somit ausgebildeter Ersthelfer des Instituts. Weitere Anmeldungen sind jederzeit möglich über Sabine Schmidt (sabine.schmidt@hu-berlin.de).

3.10. Markus Reiß berichtet dem Rat über den aktuellen Stand der Sparmaßnahmen in den Instituten der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät (MNF). Da die Planungen noch nicht finalisiert sind, wird die Beschlussfassung über die Sparmaßnahmen auf eine der nächsten Ratssitzungen verschoben.

¹ Im Anschluss an die Sitzung hat sich Frau Prof. C. Tischendorf dankenswerterweise bereit erklärt, diese Aufgabe zu übernehmen.

3.11. Thomas Walpuski berichtet zum Stand der Bemühungen des Institutes, das Sprachniveau in den Zulassungsvoraussetzungen der Studiengänge abzusenken. Allerdings ist eine Absenkung unter C1-Niveau nicht möglich.

3.12. Im Januar 2026 hat das an der Stabsstelle Qualitätsmanagement angesiedelte Projekt „Qualitätsentwicklung stärken“ begonnen. Im Rahmen des Projekts sollen HU-weit zwei neue Gesprächsformate auf Institutebene eingeführt werden: die QM-Zirkel. In diesen Zirkeln werden Qualitätsfragen statusgruppenübergreifend beraten und Maßnahmen abgeleitet. Die Stabsstelle Qualitätsmanagement hat im letzten Fakultätsrat die neuen Gesprächsformate kurz vorgestellt. In unserer Fakultät besteht daran großes Interesse und so soll das Projekt zeitnah auch an den Instituten der MNF starten, wie Thomas Walpuski berichtet. Wenn Interesse und Kapazität besteht, einen der QM II-Zirkel am Institut durchzuführen, kann dies direkt an den Studiendirektor, Thomas Walpuski, gemeldet werden.

4. Bericht aus den Gremien

4.1. Am 14. April 2026 findet die Anhörung des Kandidaten für die Wahl zum VPF und am 21. April die Anhörung der Kandidat*innen für die Wahl zum VPL statt.

4.2. Die Humboldt-Universität zu Berlin (HU) hat eine Neufassung ihrer Verfassung angestrebt, um sie an das novellierte Berliner Hochschulgesetz (BerlHG) anzupassen. Kernpunkte sind die Einführung einer „Fast-Viertelparität“ in Gremien, die durch das Konzils beschlossen wurde, sowie die Modernisierung aufgrund neuer Herausforderungen wie der Berlin University Alliance (BUA). Wie Caren Tischendorf berichtete, ist die Verfassung derzeit im Senat noch nicht zustimmungsreif. Grund hierfür ist die vorgesehene nahezu paritätische Besetzung der Gremien, die eine gleichmäßige Vertretung durch vier Statusgruppen (Professuren:innen, akademische Mitarbeiter:innen, technische und administrative Mitarbeiter:innen, Studierende) sicherstellt.

5. Zusammensetzung der Berufungskommission im Verfahren der vorgezogenen Nachfolgebesetzung W3 Numerische Mathematik

Herr Hante stellt den Vorschlag zur Zusammensetzung der Berufungskommission vor. Die Fachschaft wird die Namen der Studierenden nachmelden.

Der Institutsrat stimmt dem Vorschlag für die Zusammensetzung einstimmig (13/0/0) zu.

6. Einrichtung eines Frobenius-Kolloquiums

Das Kolloquium wird ein Pendant zur von Mises-Vorlesung (in angewandter Mathematik) sein, die im Mai/Juni stattfindet, sowie zur Euler-Vorlesung in Potsdam. Es sollte auch einen festen Platz in der Liste der Freitagskolloquien von MATH+ einnehmen. Der Institutsrat stimmt dem Antrag auf Einrichtung eines Frobenius-Kolloquiums für Mathematik an der Humboldt-Universität einstimmig (13/0/0) zu.

Das erste Frobenius-Kolloquium ist für den 11. Juni 2026 terminiert. Gavril Farkas bemüht sich, László Lovász von der Eötvös Loránd Universität als ersten Redner für das Kolloquium zu gewinnen.

7. Zusammensetzung der Promotionskommission von Christian Kuchler

Die Arbeit von Herrn Christian Kuchler wurde fristgemäß bei der Fakultät abgegeben, womit die formalen Voraussetzungen für die Promotion erfüllt sind. Herr Hante verliert den Titel der Arbeit und stellt die

Mitglieder der Promotionskommission vor. Der Institutsrat stimmt dem Vorschlag zur Zusammensetzung der Kommission zu (13/0/0).

8. Verschiedenes

8.1. Gavril Farkas berichtet, dass am 10. September ein Sondertag zum Thema „Von Crelles Berlin zu den modernen Moduln“ stattfindet. Er ist der historischen Entwicklung des Modulbegriffs und der Person August Leopold Crelles gewidmet. Die Veranstaltung findet im Einstein-Hörsaal der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW) statt.

14:25 Uhr Ende des öffentlichen Teils

Die nächste Ratssitzung findet am 12.05.2026 statt. Beginn ist 13: 15 Uhr.

Gez. Prof. Dr. M. Reiß
GID Institut für Mathematik